

Protokoll der 10. Mitgliederversammlung des QV Reussbühls

Datum: 24. März 2018, 20:20 bis 21:48 Uhr

Ort: Betagtenzentrum Viva Luzern, Staffelhof

1. Begrüssung zur Jubiläums-MV des Quartiervereins Reussbühl

Fabrizio Laneve dankt dem Corale pro Ticino di Lucerna für die musikalische Darbietung zur Eröffnung der Jubiläums-MV. Er kündigt der MV an, dass der Chor begleitend zum Dessert seinen zweiten Auftritt haben wird.

Der Präsident richtet folgende Geburtstagswünsche an den Quartierverein:

Mein Lieber Quartierverein

Seit rund 16 Jahren begleite ich dich nun auf deinem Weg. Zuerst als QV Reussbühl Dorf und nun schon 10 Jahre als QV Reussbühl. Wie gross bist du geworden, grösser als ich. Wie stolz ich auf dich und deine Mitglieder bin. Du als Verein eines Stadtteiles welcher mancherorts belächelt wird oder vielmehr wurde. Aber eine wahre Schönheit bist du. Du bist ein Ort wo etwas des wertvollsten stattfindet was Menschen zu bieten haben. Freundschaft, Miteinander, Gemeinsam, Fürsorglich, Energisch, Stark und immer wieder aufs Neue erfinderisch.

Wie hast du dich die letzten Jahre gewandelt. Heute bist du einer der ersten Ansprechpartner wenn es darum geht Dinge anzupacken – Bibliothek, Schwimmbad Zimmeregg, Umfahrung Reussbühl, Schulhaus Staffeln, Naherholung Nordpol, Brunnen im Rothenwald, Post, 30er Zonen usw. usw. Was hast du gemeinsam mit deinen Mitgliedern nicht schon alles erreicht.

Bitte sei auch die nächsten Jahre so innovativ, so erfinderisch, so kritisch, schau genau hin, kritisiere wo nötig auf den richtigen Kanälen im richtigen Ton, lobe aber auch wo Lob angebracht ist, lieber einmal mehr als zu wenig. Setze dich weiterhin für deine Mitglieder ein und Kämpfe für ein schönes Reussbühl.

Gehe weiterhin mit offenen Augen und offenen Herzen durch die Welt und du wirst nie alleine sein.

Dein Fabrizio

Nach seiner Einleitung, begrüsst Fabrizio die Quartierkönigin Hanni Wyss und dankt ihr für die Schöggeli auf den Tischen. Weiter begrüsst er die Ehrenmitglieder Sonja Sidler und Vreni Ammann, sich selbst als Vertreter des Dachverbands der Quartiervereine der Stadt Luzern und die Stadträtin, Manuela Jost.

Fabrizio Laneve dankt der Küche für das Essen und den tollen Service.

Ablauf und Stimmzähler

Fabrizio erklärt den Ablauf des Abends. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es sind 132 Anwesende und somit ein einfaches Mehr von 67.

Folgende Personen werden als Stimmzähler gewählt:

- Marlise Holzer (erste zwei Tische beim Eingang)
- Rolf Grab (dritter und vierter Tisch)
- Urs Sidler (fünfter, sowie Vorstands-Tisch)

Fabrizio hält fest, dass keine Anträge eingegangen sind.

Somit ist die 10. Mitgliederversammlung offiziell eröffnet.

Genehmigung des letzten Protokolls, Wahl des Protokollführeres

Fabrizio verdankt das Protokoll der 9. Mitgliederversammlung bei Ruedi, welcher leider nicht anwesend sein kann. Es gibt keine Fragen zum Protokoll, welches online verfügbar ist. Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

Zum Protokollführer der diesjährigen MV wird Martin Wüthrich gewählt.

2. Wahlen / Ehrungen

Maya Tonella stellt sich der MV vor. Sie hat bereits ein „Schnupperjahr“ im Vorstand verbracht, ist Mutter einer Tochter und eines Sohns und wird in einer Woche pensioniert. Maya wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Maria Flückiger lässt Fabrizio als Präsidenten wählen. Auch er wird einstimmig wiedergewählt und seine Arbeit mit einem grossen Applaus bedankt.

Fabrizio stellt den Vorstand vor und lässt ihn in globo wählen. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Fabrizio bittet die Pöstler, Eugen Lotter, Maria Louise Grab, sowie Lisbeth & Peter Müller kurz zu nach vorne. Sie werden bedankt und erhalten ein kleines Präsent. Ein Dank geht auch an die Revisoren David von Flüe und André Zimmermann. Auch sie erhalten ein kleines Präsent.

3. Rückblick

Es werden Bilder der Anlässen vom letzten Vereinsjahr gezeigt. Hier eine kurze Zusammenfassung:

25.03.17 → 140 Mitglieder, Wahl von Melanie und Schnupperjahr von Maya
15.04.17 RSDSE → Weniger Eier und Personen als auch schon, daher Anpassungen für 2018
08.06.2 → Informationsanlass Post
11.06.2017 → Eröffnung Nordpol, 3'500 Personen, viel Schweiss und gute Laune
19.08.2018 → Sommerfest, wieder nicht 100% Wetterglück, tolle Tanzeinlage, super Plauschparcours
01.-03.09.18 Gwärb Littau → Stand der QVs Littau Reussbühl, ein schönes Miteinander
22.-24.09.17 → Chilbi → Danke allen Helfern auch aus den Reihen des QV
21.10.17 → Brunneneinweihung Rothenwald – rund 50 Personen anwesend, Danke an Claudio für seine Brunnendienste und auch nochmals an Wendel Zemp sowie der Mobiliar Luzern, Toni Lötscher
07. Januar 2018 → Neujahrsapéro → rund 80 Personen, Hanni Wyss und Federico Laneve

Schulhaus Staffeln mit 86.3% JA – die Abrissarbeiten haben begonnen.
Raumentwicklungskonzept wird überarbeitet. Reussbühl einer der Hotspots.

Im Zusammenhang mit dem Nordpol informiert Fabrizio Laneve auch über einen zukünftigen Anlass:
Am Samstag, 01.09.2018, findet im Nordpol ein Musikanlass mit einem neuen Konzept statt.
Fabrizio ruft weiterhin zur aktive Nutzung der Bibliothek, sowie dem Waldschwimmbad Zimmeregg auf.

Maria Flückiger lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

4. Jahresprogramm

Fabrizio wurde von der Stadt zum Film Tomorrow eingeladen. Der Film hat ihn tief bewegt und berührt. Ihn liess nach dem Besuch dieses Filmes die Idee nicht mehr los, einen kleinen Beitrag auch mit dem QV zu leisten. Der Vorstand fand die Idee ebenfalls super, sowie auch die Stadt. Und so möchte der Vorstand gemeinsam mit dem ganzen Quartierverein im Jubiläumsjahr 2018 ein UrbanGarden / Stadtgarten Projekt starten.

Fabrizio meint zur MV: „Wir wollen, dass unsere Kinder wissen woher die Gurken, die Tomaten und Co. kommen. Wir wollen einen Platz schaffen, wo wir miteinander die Hände schmutzig machen können und etwas gemeinsam entstehen lassen können. Es soll ein Ort der Begegnung und der Freude sein.

Dafür brauchen wir aber euch alle! Wir brauchen helfende Hände, Mitglieder mit grünen Daumen, Mitglieder welche noch Häckli und Kesseli im Keller haben und nicht mehr brauchen.“

So sieht der erste Plan aus:

Der Stadtgarten Reussbühl wird auf Ruopigen hinter der Turnhalle und roter Bahn entstehen.

Die Stadtgärtnerei (ein grosses Danke) stellt uns 10 Hochbeete zur Verfügung. Diese werden durch die Stadt bereits mit Erde befüllt.

Bei fünf der Hochbeete wird der QV Regie führen und Dinge anpflanzen / 5 Hochbeete sollen für Kindergärten, Schulen und v.a. Familien zur Verfügung stehen, die zu Hause keine Möglichkeit auf Gartenarbeit haben.

Natürlich braucht es einen Plan, dieser soll aber sehr viel Flexibilität beinhalten, wir möchten aber das Gemüse & Co. weder verdursten lassen noch ersäufen.

Der Garten soll allen, die Lust auf Gartenarbeit haben, offen stehen.

Fabrizio ruft die MV auf: „Bitte meldet euch bei uns, das Vorhaben braucht uns alle. Eine Erweiterung kann dann durchaus möglich sein und sich quer durch Reussbühl ziehen.“

Jahresprogramm 2018 / 2019

Samstag, 05.05.2018 (ab 11 Uhr)

Eröffnung Quartiergarten Ruopigen

Alle sind eingeladen unser Urban Gardening-Projekt zu begleiten, meldet euch bitte beim Vorstand.

Samstag, 18.08.2018 (ab 17 Uhr)

Reussbühl feiert und spürtlet (TV Reussbühl und QV Reussbühl)

Essen, trinken, gemütliches Beisammensein sowie sportliche Betätigung als Abschluss der Sommerferien.

Freitag 21.09. bis Samstag 23.09.2018

Chilbi

Putschiauto, Zuckerwatte & Co. warten auf uns.

Helfer sind gesucht und gefragt ☺

Samstag, 29.09.2018 (ab 11 Uhr)

Erntedankfest im Quartiergarten

Gemeinsam richten wir den Garten für die kalte Jahreszeit ein – etwas zu trinken und etwas zwischen die Zähne wird es sicher auch geben.

Sonntag, 14.10.2018

Nordpol geht in die Winterpause

Rätsel lösen, spielen – Klein und Gross verbringen eine tolle Zeit zusammen.

Sonntag, 06.01.2019

Neujahrsapéro

Traditionell starten wir in das neue Jahr.

Samstag, 23.03.2019

11. Mitgliederversammlung

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

5. Finanzen

Fabrizio übergibt das Wort an Maria Flückiger. Die KassiererIn erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

Jahresrechnung 2017

Aufwand	CHF 20'930.00
Ertrag	CHF 19'791.10
Verlust	CHF 1'138.90
<i>Budget 2017</i>	<i>CHF 1'360.00</i>

Aufwand

Anlässe	CHF 14'247.80
Vereinsaufwand	CHF 4'984.20
Vorstand	CHF 1'498.00
Dachverband	CHF 200.00

Ertrag

Mitgliederbeiträge	CHF 8'729.00
Beitrag Stadt Luzern	CHF 4'000.00
Anlässe	CHF 3'593.60
Kapitalerträge	CHF 513.50
Spenden	CHF 2'205.00

Vermögen

Vereinskonto	CHF 3'604.14
Sparkonto	CHF 17'139.60
Anteilschein Raiffeisenbank	CHF 200.00
Anteilscheine Baugenossenschaft	CHF 15'000.00
Total	CHF 35'943.74

David von Flüe liest den Revisorenbericht vor. Er schlägt der MV vor die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Beides erfolgt einstimmig.

Budget

Fabrizio erläutert das Budget.

Aus der MV kommt ein Hinweis bezüglich dem Aufwand: Für jeden Anlass wird ein Flyer in einem Couvert zugestellt. Dieses Couvert könnte gespart werden und der Flyer direkt mit einer Adressetikette beklebt werden. Der Vorschlag wird bedankt und an der nächsten Vorstandssitzung, sowie mit den Quartierpöstlern besprochen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Auch dieser Vorschlag wird einstimmig von der MV angenommen.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Diverses

Manuela Jost

Fabrizio Laneve hat einen Wunsch an Manuela Jost: Er bittet Sie, dass es beim Seetalplatz vorwärts geht, dass guter bezahlbarer Wohnraum entsteht. Manuela Jost nimmt den Wunsch entgegen und präsentiert folgende Punkte:

- Schulhaus Staffeln: Die Stadträtin erläutert das System „Kleine Schule in der grossen Schule“. Der Bau des neuen Schulhauses ist einem engen Zeitplan unterworfen, aber aktuell im Plan. Das Schulhaus wird durch Fernwärme der Swiss Steel und der Papierfabrik in Perlen geheizt.

-- öV: Eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs ist auch der Stadt ein grosses Anliegen. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 soll eine Buserschliessung der Waldstrasse/Heiterweid eingeführt werden. Noch zu klären ist die Finanzierung.

Die gefährliche Situation beim Buswechsel in der Frohburg wird sie dem Tiefbauamt melden.

- Seetalplatz: Emmen macht vorwärts. Leider ist die ganze Sache mit dem Land auf Luzerner Seite komplex. Die verschiedenen Verfahren benötigen Zeit. Ziel ist es im Juni 2018 den Bebauungsplan zur Begutachtung vorzureichen. In Reussbühl-West läuft eine Absprache mit der CKW.

- Businesspark Littauerboden: 90'000 Quadratmeter neue Nutzfläche sind angestrebt. Es ist schwierig ein Fahrten-/Verkehrskonzept zu erstellen.

- Reussbogen: Es wird eine 60%-Stelle geschaffen zur Vermittlung zwischen allen Beteiligten bei der Entwicklung von Babel/Flumühle/Reussbühl. Dies soll als ein Ganzes betrachtet werden.

- Der Nordpol sei eine tolle Sache. Dieser wäre ohne Quartierverein nicht so ausgestaltet worden, wie er es nun ist.

- Anlaufstelle Alter: Manuela Jost erläutert die Dienstleistungen der Anlaufstelle Alter. Kontakt aufnehmen unter: 041 208 77 77 oder anlaufstelle.alter@stadtluzern.ch

- Raumentwicklungskonzept 2018: Es geht darum, wie sich die Stadt in den nächsten 15 Jahren entwickeln soll. Die zwei Bauzonen der Stadt, die es seit der Fusion gibt, sollen zusammengeführt werden.

Eine Berechnung ergibt, dass im Jahr 2035 97'000 Einwohner in der Stadt Luzern leben.

Die Ziele des Stadtrates sind:

- Lebendige Quartiere
- Vielfältiges Wohnraumangebot
- Kurze Wege (Arbeiten, Wohnen, Freizeit)
- Attraktive Arbeitsplätze
- Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung
- Vielseitige Freiräume

Wortmeldungen aus der Mitgliederversammlung:

- Rico De Bona gratuliert dem Quartierverein zum 10. jährigen Bestehen. Er hat zwei Punkte, die er gerne mitteilen möchte:

Der erste Punkt betrifft den Bus. Es besteht eine gefährliche Situation, wenn der Bus bei der Kantonsschule hält und Autos den Bus überholen. Vor und hinter der Bushaltestelle ist jeweils ein Fussgängerstreifen.

Der zweite Punkt ist die Glassammelstelle beim Ruopigen. Diese sieht jeweils wie eine Müllhalde aus. Dies sollte man in den Griff kriegen.

- Heinz Häfliger wendet sich an Manuela Jost. Sein Anliegen betrifft die Verkehrsberuhigung beim Schulhaus Staffeln. Die Situation sollte beim Neubau des Schulhauses im Auge behalten werden, vor allem auch da ins neue Schulhaus dann Primarschüler zur Schule gehen.

Beni Jöri: Auch ihm ist die gefährliche Situation bei der Bushaltestelle der Kantonsschule ein Anliegen. Ihm gibt es aber auch zu denken, wie sich die zukünftige Elite unserer Gesellschaft, die Kantonsschüler, sich bei den Fussgängerstreifen verhält.

Es folgt eine Gedenkminute für die Verstorbenen.

Zum Schluss dankt Fabrizio allen Mitgliedern und allen, die sich aktiv für den Quartierverein und das Quartierleben einsetzen.

Die Helferliste für den Urban Garden wird in Umlauf gegeben.

Die MV ist somit offiziell beendet, jetzt folgt das Dessert und dazu nochmals der Corale Ticinese.

Luzern, 24. März 2018

Der Protokollführer

Martin Wüthrich